

Die Rosskastanie als Waschmittel

Die vorliegende Arbeit untersucht und diskutiert die Möglichkeiten und Risiken einer Verwendung der Rosskastanie als Waschmittel. Mit 2 kg Kastanien könnten bis zu 100 Waschmaschinenladungen ähnlich effizient wie mit einem Universalwaschmittel gewaschen werden.

Durch eine gute biologische Abbaubarkeit, geringe Toxizität und gute Verfügbarkeit könnten sowohl die Umwelt als auch finanziell schlechter gestellte Menschen entlastet werden. Ein weiterer Vorteil wäre die gute dermatologische Verträglichkeit, welche von Allergien betroffenen Menschen Linderung bringen könnte.

Mittels Säugetierzellkulturen und aquatischen Organismen wie Algen, Wasserflöhen, etc. wurden die Zytotoxizität sowie die Ökotoxizität und eine eventuelle hormonelle Wirkung der Rosskastanienlauge im Vergleich zu einem herkömmlichen Waschmittel überprüft.

Wie erhofft, hat sich die Kastanienwaschlauge im Vergleich zu dem konventionellen Waschmittel als signifikant unschädlicher herausgestellt. Sie zeigt auch keine hormonelle Wirkung.

Es ist damit an der Zeit die sich bietenden Vorteile dieses natürlichen, umwelt- und ressourcenkonservierenden-, gesundheits- und finanzschonenden Waschmittels aus Rosskastanien zu nutzen, um eine regional bewusste und ökosozial nachhaltige Ära im Bereich Sauberkeit und Hygiene einzuleiten.